

AIRcon

Einschulungsprotokoll

Klinik Penzing

Respiratory Monitoring Unit (RMU)

Tel. 01/91060/41440

von

Klebeetikett

Weitere Personen

Atemgasbefeuchter AIRcon

Grundgerät AIRcon

Gerät mit dem seitlichen Hauptschalter einschalten

Gerät einschalten, wenn die Befeuchterkammer und die Wasserflasche korrekt angeschlossen sind



Atemgasbefeuchter AIRcon

Funktionstasten

Therapiepause/-beginn
und Alarmstummtaste

Konfigurationsmodus
aufrufen

Anzeige der **Soll-** und Ist-
Temperatur der Kammer

Änderungsmodus aufrufen



Atemgasbefeuchter AIRcon

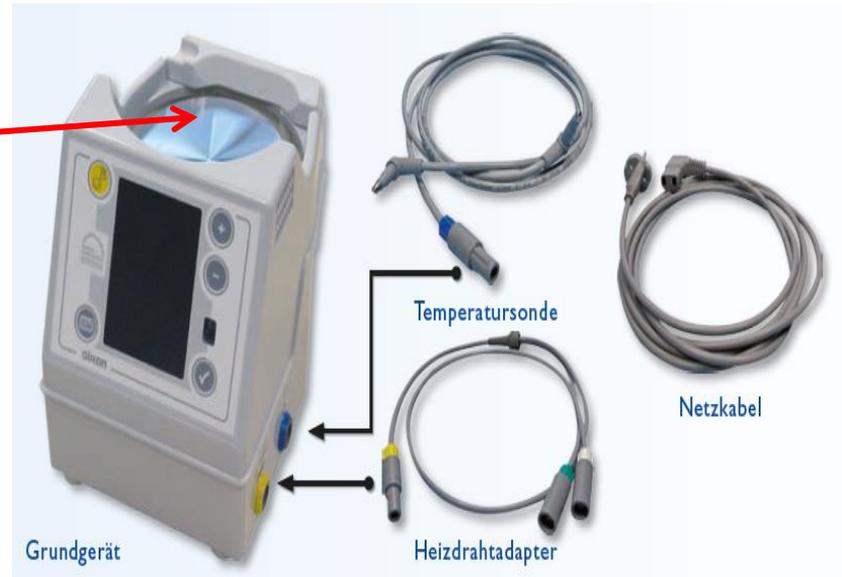
Geräteerklärung

Netzkabel

Heizplatte

Temperatursonde

Heizdrahtadapter



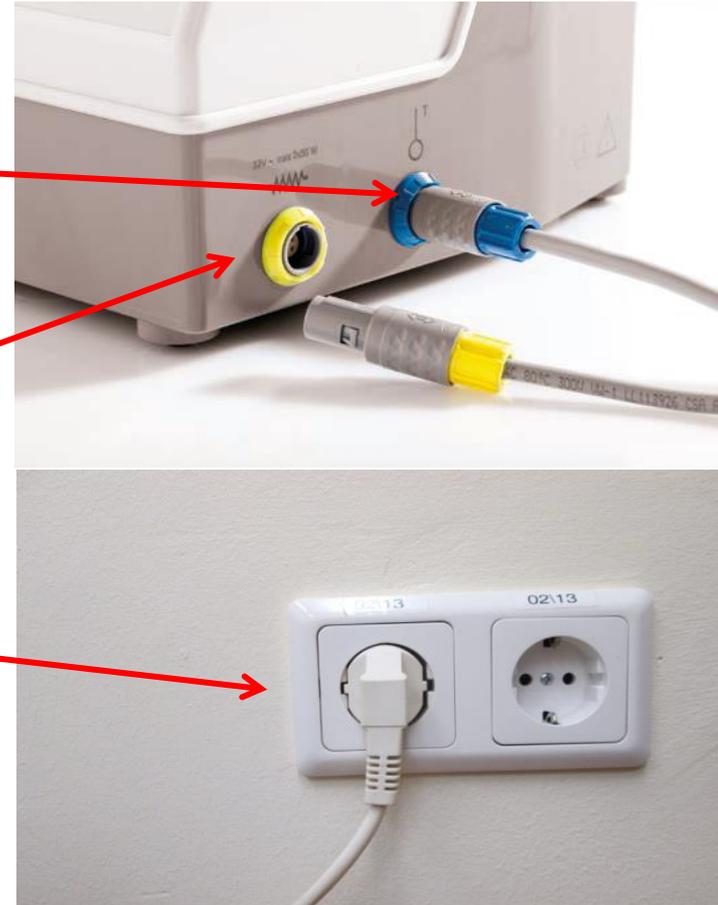
Atemgasbefeuchter AIRcon

Zusammenbau des Geräts

Temperatursonde
korrekt anschließen

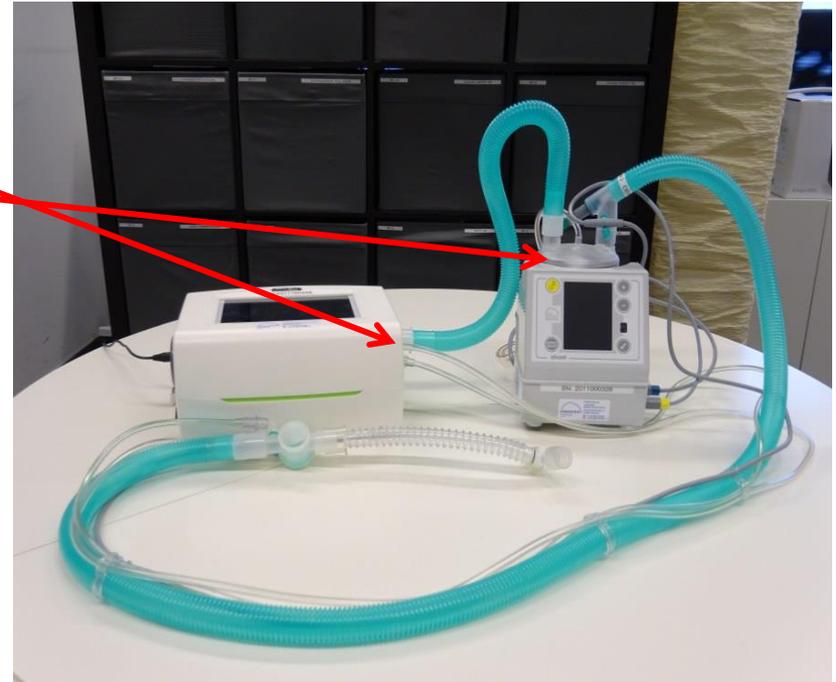
Heizungsdrahtadapter
anschließen

Netzkabel anstecken



Atemgasbefeuchter AIRcon

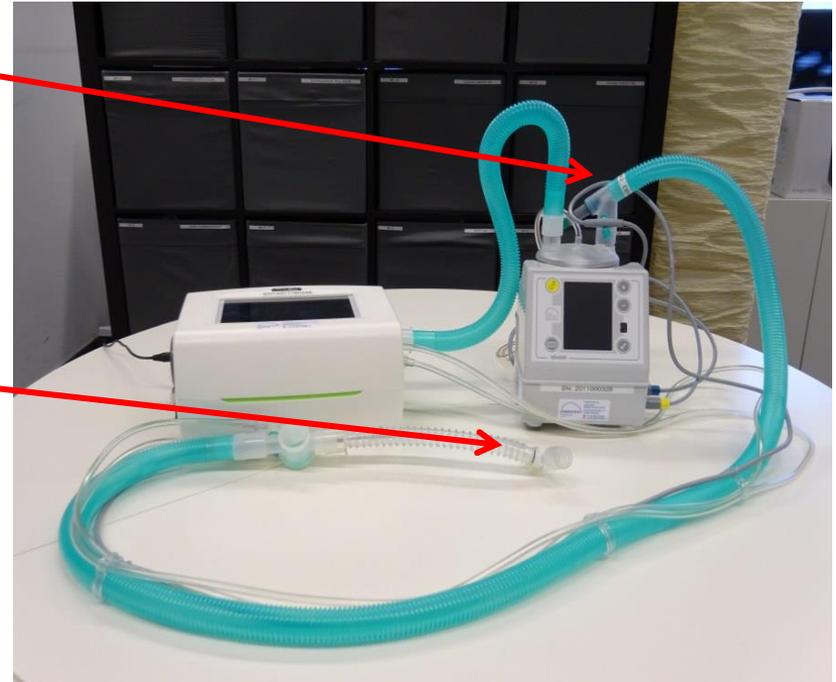
**Kurzen Beatmungsschlauch
am Beatmungsgerät und
am Heizungstopf
anschießen**



Atemgasbefeuchter AIRcon

**Langen Beatmungsschlauch
am Heizungstopf
anschließen**

**Das andere Ende führt
zum Patienten**



Atemgasbefeuchter AIRcon

Heizungstopf einsetzen und einrasten

1. Klappe nach Hinten drücken

2. Heizungstopf einsetzen



Atemgasbefeuchter AIRcon

**Langen Beatmungsschlauch
am Heizungstopf
anstecken**

**Öffnung für den Anschluss
des Heizdrahtes**



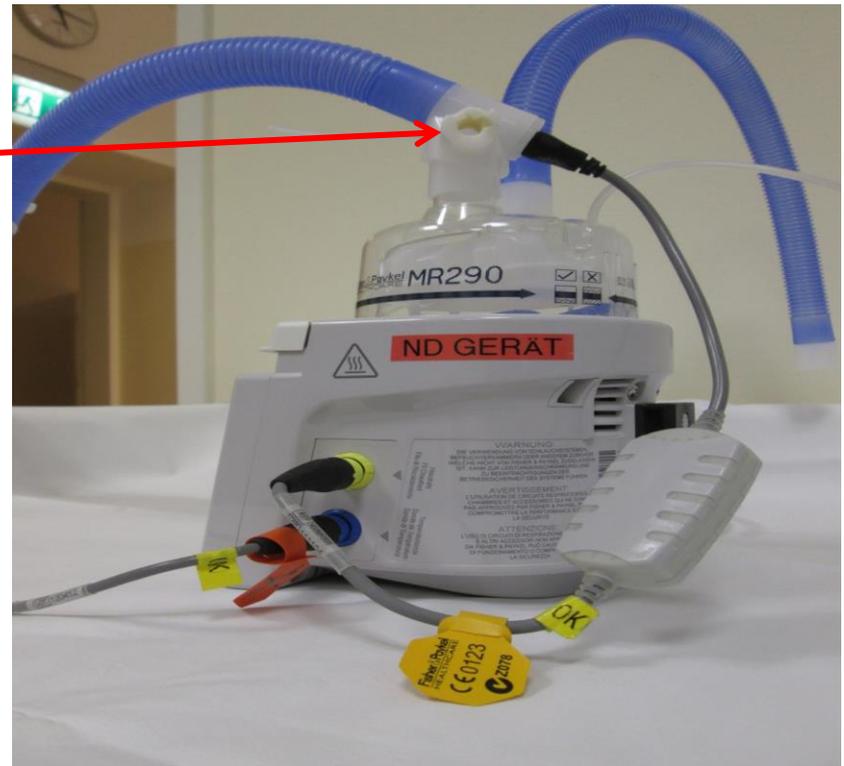
Atemgasbefeuchter AIRcon

Schließen Sie den
Heizdraht an den **langen**
Beatmungsschlauch an



Atemgasbefeuchter AIRcon

Schließen Sie die
Temperatursonde bei dieser
Öffnung
am langen
Beatmungsschlauch beim
Heizungstopf an



Atemgasbefeuchter AIRcon

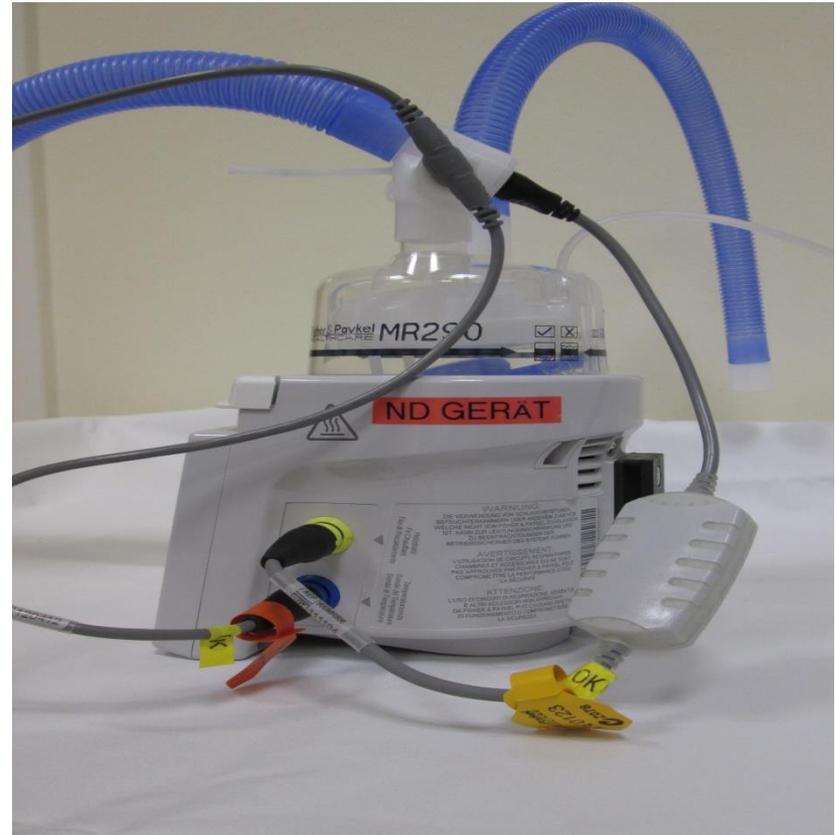
**Temperatursonde
am langen
Beatmungsschlauch beim
Heizungstopf anbringen**



Atemgasbefeuchter AIRcon

Ansicht

Korrektcr Anschluss des Heizdrahtes und der Temperatursonde am Heizungsgerät und dem Beatmungsschlauch



Atemgasbefeuchter AIRcon

Schließen Sie die
Temperatursonde am
anderen Ende des **langen**
Beatmungsschlauches
patientennah an



Atemgasbefeuchter AIRcon

**Korrektur Anschluss der
Temperatursonde am
patientennahen Ende des
Beatmungsschlauches**



Atemgasbefeuchter AIRcon

Fertigstellung

Stechen Sie den Dorn in die sterile Wasserflasche

Öffnen Sie das Lüftungsventil



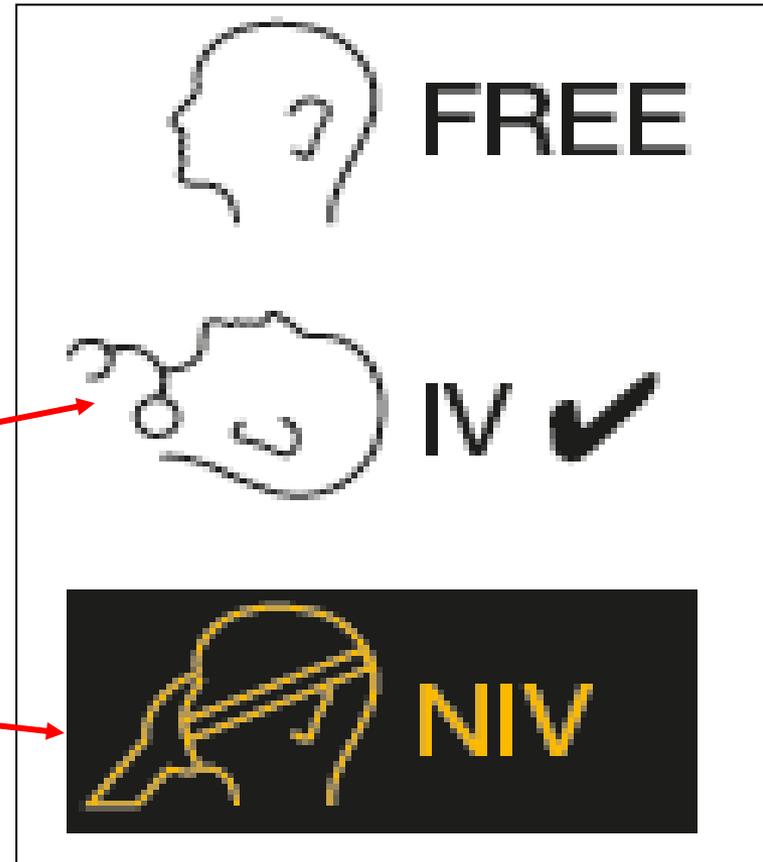
Atemgasbefeuchter AIRcon

Einstellungen

Bitte bei der
Werkseinstellung
beachten!

Werkseinstellung INV
(invasive Beatmung)

Werkseinstellung NIV
(nicht invasive Beatmung)



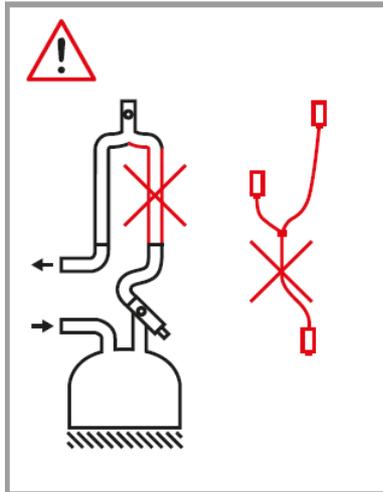
Atemgasbefeuchter AIRcon

Hygiene
Einmalheizungstopf

**Alle 7 Tage Wechsel des
Schlauchsystems und des
Heizungstopfes**



Atemgasbefeuchter AIRcon



Mögliche Ursache

Inspiratorischer Heizdraht nicht angeschlossen

Heizdraht defekt

Heizdrahtadapter defekt

Interne Sicherungen für die Heizung defekt

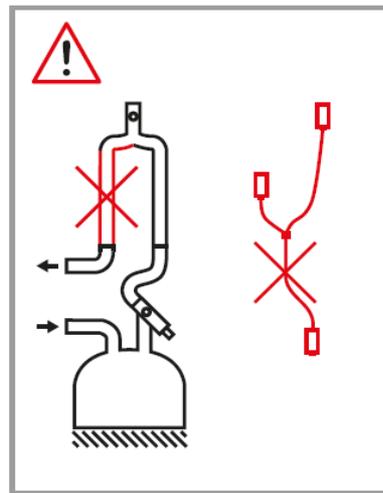
Maßnahmen

Heizdraht anschließen

Heizdraht ersetzen

Heizdrahtadapter ersetzen

Kundendienst benachrichtigen



Mögliche Ursache

expiratorischer Heizdraht nicht angeschlossen

Heizdraht defekt

Heizdrahtadapter defekt

Interne Sicherungen für die Heizung defekt

Maßnahmen

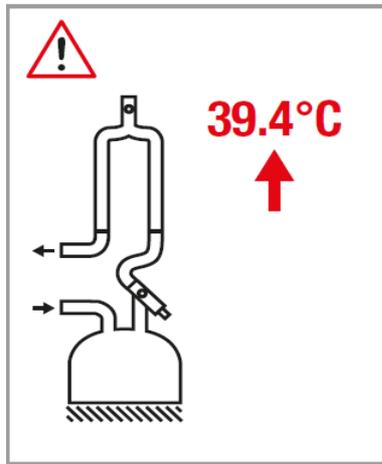
Heizdraht anschließen

Heizdraht ersetzen

Heizdrahtadapter ersetzen

Kundendienst benachrichtigen

Atemgasbefeuchter AIRcon



Atemgas wärmer als 43°C oder mind. 2°C über Sollwert nach der Warmlaufphase und der Alarmverzögerung.

Mögliche Ursache

Plötzliche Änderung der Durchflussrate des Atemgases

Temperatursonde defekt

Atemgasbefeuchter defekt

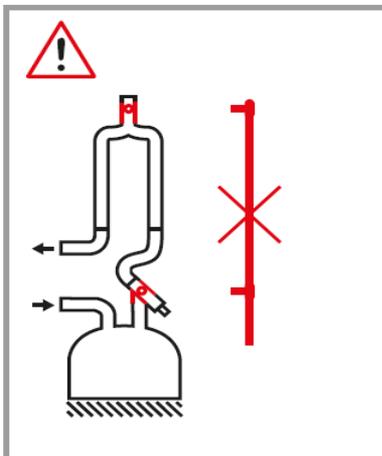
Maßnahmen

Alarm stumm schalten und beobachten, ob sich die Temperatur auf zulässigen Wert verringert

Schlauchsystem entfernen und Temperatursonde austauschen

Schlauchsystem entfernen und Kundendienst benachrichtigen

Temperatursonde unterbrochen oder fehlerhaft



Mögliche Ursache

Temperatursonde nicht angeschlossen

Defekte Temperatursonde

Kein Beatmungsfluss

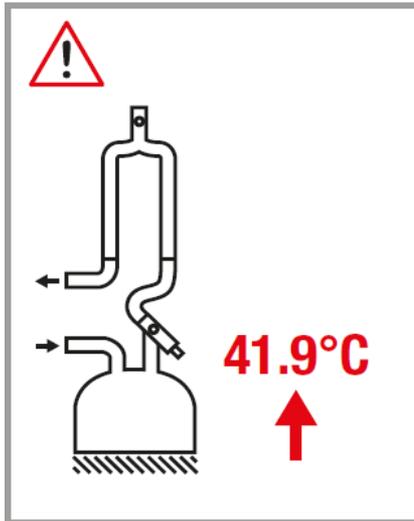
Maßnahmen

Temperatursonde anschließen

Temperatursonde ersetzen

Beatmungsfluss kontrollieren

Atemgasbefeuchter AIRcon



- Temperatur Befeuchterkammer für 20 Min. um 4°C über Sollwert
- sofortiger Alarm bei mind. 10°C über Sollwert

Mögliche Ursache

Plötzliche Änderung der Durchflussrate des Atemgases

Temperatursonde defekt

Atemgasbefeuchter defekt

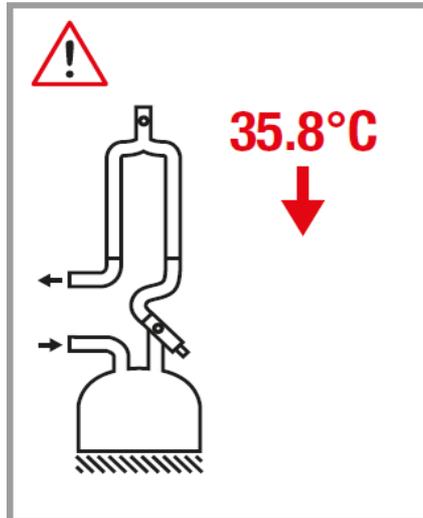
Maßnahmen

Alarm stumm schalten und beobachten, ob sich die Temperatur auf zulässigen Wert verringert

Schlauchsystem entfernen und Temperatursonde austauschen

Schlauchsystem entfernen und Kundendienst benachrichtigen

Atemgasbefeuchter AIRcon



Atemgastemperatur mind. 2°C unter dem Sollwert nach der Warmlaufphase und der Alarmverzögerung.

Mögliche Ursache

Plötzliche Änderung der Durchflussrate des Atemgases

Temperatursonde defekt

Atemgasbefeuchter defekt

Befeuchterkammer falsch gesteckt, d.h. unzureichende

Maßnahmen

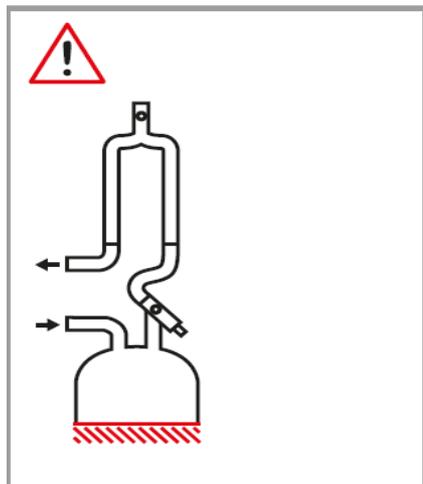
Alarm stumm schalten und beobachten, ob sich die Temperatur auf zulässigen Wert erhöht

Schlauchsystem entfernen und Temperatursonde austauschen

Schlauchsystem entfernen und Kundendienst benachrichtigen

Befeuchterkammer korrekt einstecken

Atemgasbefeuchter AIRcon **ALARME**



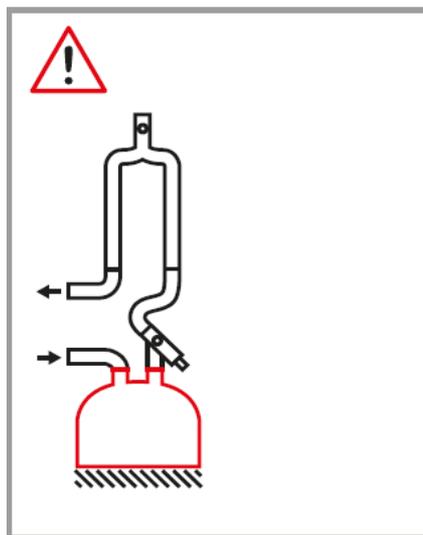
Fehler in der Heizplatte

Mögliche Ursache

Heizelement defekt

Maßnahmen

Kundendienst benachrichtigen



Keine Befeuchterkammer eingesetzt

Mögliche Ursache

Keine Befeuchterkammer
gesteckt

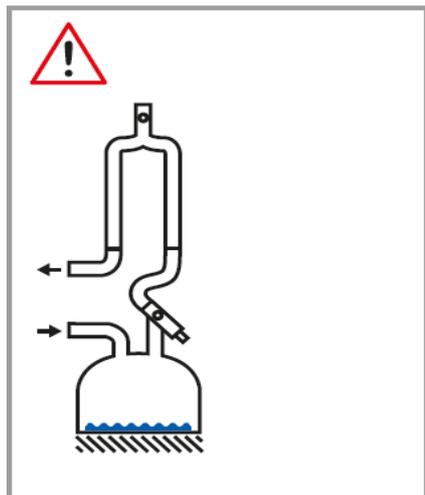
Atemgasbefeuchter defekt

Maßnahmen

Befeuchterkammer einstecken

Schlauchsystem entfernen und
Kundendienst benachrichtigen

Atemgasbefeuchter AIRcon **ALARME**



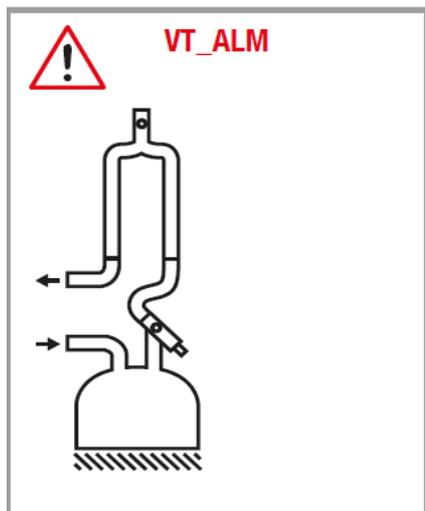
Zu wenig Wasser in der Befeuchterkammer

Mögliche Ursache

Wasserreservoir leer

Maßnahmen

Wasserreservoir ersetzen bzw. Befeuchterkammer mit Wasser befüllen

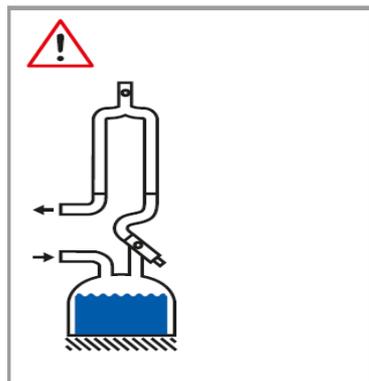


Geräteinterner Fehler

Maßnahmen

Schlauchsystem entfernen und Kundendienst benachrichtigen

Atemgasbefeuchter AIRcon **ALARME**



Zu viel Wasser in der Befeuchterkammer

Mögliche Ursache

Schwimmer defekt
Fehlmeldung durch
Schrägstellung des
Befeuchters

Es wird eine beschriftete
Befeuchterkammer
verwendet

Sensoren der Wasser-
standerkennung
verschmutzt

Zuviel Kondensat von
Schlauchsystem in die
Befeuchterkammer
zurückgeflossen

Maßnahmen

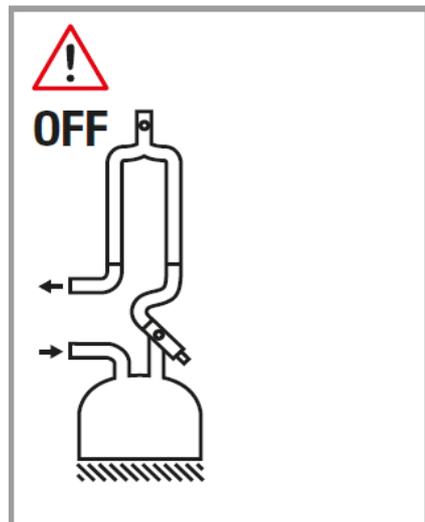
Befeuchterkammer auswechseln
Atemgasbefeuchter waagrecht
aufstellen oder Wasserstand-
erkennung deaktivieren

Nicht beschriftete Befeuchter-
kammer (z.B. WILAmed C200AF)
verwenden oder Wasserstand-
erkennung deaktivieren

Schlauchsystem entfernen.
Sensoren mit sauberen Tuch
säubern und wenn nötig
Kundendienst benachrichtigen

- Schlauchsystem
rechtzeitig leeren
- Überschüssiges Wasser
in der Befeuchterkammer
manuell reduzieren
- Wasserstanderkennung
vorübergehend deaktivieren

Atemgasbefeuchter AIRcon **ALARME**



Zwangsauschtaltung aller Heizungen

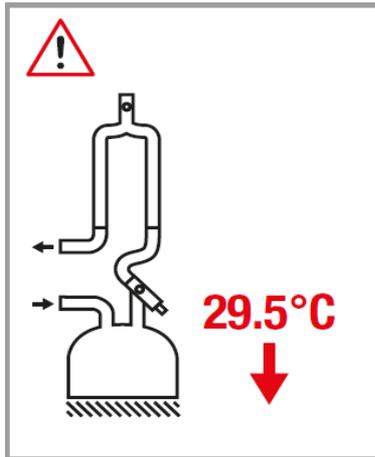
Mögliche Ursache

Ein Fehler wurde innerhalb von 10 Minuten nach Auftreten der Alarmmeldung nicht behoben

Maßnahmen

Befeuchtergerät ausschalten, Fehler beheben und wieder einschalten. Wenn nötig Kundendienst benachrichtigen

Atemgasbefeuchter AIRcon **ALARME**



- Temperatur Befeuchterkammer für 20 Min. um 4°C unter Sollwert
- sofortiger Alarm bei mind. 10°C unter Sollwert

Mögliche Ursache	Maßnahmen
Plötzliche Änderung der Durchflussrate des Atemgases	Alarm stumm schalten und beobachten, ob sich die Temperatur auf zulässigen Wert erhöht
Temperatursonde defekt	Schlauchsystem entfernen und Temperatursonde austauschen
Atemgasbefeuchter defekt	Schlauchsystem entfernen und Kundendienst benachrichtigen
Befeuchterkammer nicht korrekt gesteckt	Befeuchterkammer korrekt einstecken
Temperatursicherung hat ausgelöst	Kundendienst benachrichtigen
Boden der Befeuchterkammer uneben	Befeuchterkammer austauschen

Atemgasbefeuchter AIRcon

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

Notensystem: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= nicht genügend

Atemgasbefeuchter AIRcon

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

Notensystem: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= nicht genügend

Atemgasbefeuchter AIRcon

Datum	FN	Kommentar	Note	HZ

FN= Foliennummer

Notensystem: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= nicht genügend

Atemgasbefeuchter AIRcon

Wurde auf diese Pfl egetätigkeiten eingeschult:

Unterschrift:.....

(Name in Blockschrift)

Erfolgreicher Abschluss der Einschulung:

Unterschrift Sr/Pfl.:.....

(Name in Blockschrift)